

Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 sowie Finanzplanung 2021 bis 2025

- I. Ablauf der Beratungen und Berichte der mitberatenden Ausschüsse
1. Überweisung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss durch die Stadtbürgerschaft
 - a) Die Stadtbürgerschaft hat die Haushaltsgesetze 2022 und 2023 (Mitteilung des Senats vom 2. September 2021, Drucksache 20/496 S) sowie die der Mitteilung des Senats beigefügten Haushaltspläne für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Produktgruppenhaushalte, kamerale Haushalte einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung, produktgruppenorientierte und kamerale Stellenpläne, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Haushalte der unselbstständigen Stiftungen und Vermächtnisse) in ihrer 28. Sitzung am 14. September 2021 zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss federführend überwiesen.

Die Stadtbürgerschaft hat diese ferner an den Ausschuss für Angelegenheiten der stadtbremischen Häfen, den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte sowie den städtischen Controllingausschuss überwiesen und die Ausschüsse gebeten, dem federführenden Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) zu berichten.
 - b) Darüber hinaus hat die Stadtbürgerschaft dem städtischen Haushalts- und Finanzausschuss den Finanzplan 2021 bis 2025 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung und die Übersicht zu den Anträgen der Ortsämter zur Aufstellung der Haushalte 2020 und 2021 zur Beratung und Berichterstattung überwiesen.
 2. Beratungsverfahren im städtischen Haushalts- und Finanzausschuss

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 23. November 2021 die Haushaltsberatungen in gemeinsamer Sitzung mit dem staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss aufgenommen und am 24. November sowie 3. Dezember 2021 fortgesetzt. Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss hat seine Beratungen mit der Beschlussfassung über diesen Bericht abgeschlossen.

Im Rahmen der Beratungen hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss die Haushaltsgesetze und die Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2022 und 2023 (Mitteilung des Senats vom 23. November 2021, Drucksache 20/621 S) zugrunde gelegt.

Die Haushalts- und Finanzausschüsse (Land und Stadt) beauftragten in ihren Sitzungen am 10. September 2021 zur Vorbereitung ihrer Einzelberatungen für die im Folgenden aufgeführten Produktpläne der Produktgruppenhaushalte für das Land und die Stadtgemeinde Bremen die nachstehend benannten Ausschussmitglieder als Berichterstatter:innen mit der Maßgabe, den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) zu den jeweiligen – nach Land und Stadt getrennten – Produktplänen zu berichten.

01 Bremische Bürgerschaft (Land und Stadt):	Abg. Herr Schäck (FDP)
02 Rechnungshof (Land und Stadt):	Abg. Herr Schäck (FDP)
03 Senatskanzlei (Land und Stadt):	Abg. Herr Schäck (FDP)
04 Europa (Land):	Abg. Herr Dr. Sieling (SPD)
05 Bevollmächtigter beim Bund (Land):	Abg. Herr Schäck (FDP)
06 Datenschutz und Informationsfreiheit (Land):	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
07 Inneres (Land und Stadt):	Abg. Herr Hupe (Bündnis 90/Die Grünen)
08 Frauen (Land):	Abg. Frau Reimers-Bruns (SPD)
09 Staatsgerichtshof (Land):	Abg. Herr Schäck (FDP)
11 Justiz (Land):	Abg. Herr Fecker (Bündnis 90/Die Grünen)
12 Sport (Land und Stadt):	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
21 Kinder und Bildung (Land und Stadt):	Abg. Herr Lübke (CDU)
22 Kultur (Land und Stadt):	Abg. Herr Eckhoff (CDU)
24 Hochschulen und Forschung (Land):	Abg. Herr Bruck (Bündnis 90/Die Grünen)
31 Arbeit (Land):	Abg. Herr Dr. Sieling (SPD)
41 Jugend und Soziales (Land und Stadt):	Abg. Herr Zager (SPD)
51 Gesundheit und Verbraucherschutz (Land und Stadt):	Abg. Herr Weiss (CDU)
68 I Bau, Stadtentwicklung, Verkehr (Land und Stadt):	Abg. Herr Schäck (FDP)
68 II Umwelt (Land und Stadt):	Abg. Frau Reimers-Bruns (SPD)
71 Wirtschaft (Land und Stadt):	Abg. Frau Schnittker (CDU)
81 Häfen (Land und Stadt):	Abg. Frau Schnittker (CDU)
91 Finanzen/Personal (Land und Stadt):	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
92 Allgemeine Finanzen (Land und Stadt):	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
93 Zentrale Finanzen (Land und Stadt):	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
95 Bremen-Fonds (Land und Stadt):	Abg. Herr Gottschalk (SPD)
96 IT-Budget (Land und Stadt):	Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
97 Zentrale Bauinvestitionen (Land und Stadt):	Abg. Herr Gottschalk (SPD)

Die Berichterstatter:innen führten über die Produktpläne sowie über die dem Bereich des jeweiligen Produktplans entsprechenden Einzel-, Stellen- und Wirtschaftspläne Gespräche mit den Fachressorts, den Bereichen sowie mit dem Senator für Finanzen, mit den Vorsitzenden der Parlamentsausschüsse und mit den Sprecher:innen der Deputationen. Die Berichte der Berichterstatter:innen wurden in den Beratungen der Haushalts- und Finanzausschüsse (Land und Stadt) erläutert. Die Ressorts und Bereiche sowie der Senator für Finanzen wurden zu den Beratungen eingeladen und hatten Gelegenheit zur Stellungnahme.

Den Finanzplan 2021 bis 2025 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 3. Dezember 2021 beraten und zur Kenntnis genommen. Die Übersicht zu den Anträgen der Ortsämter zur Aufstellung der Haushalte 2022 und 2023 hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss bereits in seiner Sitzung am 24. November 2021 im Rahmen der Beratungen zum Produktplan 03 Senat/Senatskanzlei zur Kenntnis genommen. Von einer detaillierten Berichterstattung hat der Ausschuss jeweils abgesehen.

3. Berichte und Anträge der mitberatenden Ausschüsse an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss

Der Ausschuss für Angelegenheiten der stadtbremischen Häfen, der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte sowie der städtische Controllingausschuss haben zu den sie betreffenden Produktplänen sowie zu den entsprechenden Einzel- und Stellenplänen Stellung genommen und über diese abgestimmt.

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss hat die im Folgenden wiedergegebenen Stellungnahmen und Beschlüsse zur Kenntnis genommen und in seine Beratungen einbezogen.

a) Ausschuss für Angelegenheiten der stadtbremischen Häfen

„Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen sowie der Ausschuss für die Angelegenheiten der stadtbremischen Häfen haben sich mit den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 auseinandergesetzt.

Am 23. Juni 2021 haben die Ausschüsse den Haushaltsentwurf für den Einzelplan 08, den Haushaltsentwurf für den Einzelplan 38 sowie den Produktplan 81 Häfen (Stadt und Land) zur Kenntnis genommen. Weiterhin haben sie den Wirtschaftsplan für das Sondervermögen Fischereihafen für die Jahre 2022 und 2023 mehrheitlich beschlossen.

Am 3. November 2021 sind der Haushaltsentwurf für den Einzelplan 08, der Haushaltsentwurf für den Einzelplan 38 sowie der Produktplan 81 Häfen (Stadt und Land) ebenfalls mehrheitlich beschlossen worden.

Die Beschlüsse erfolgten jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP.

Die CDU-Fraktion bemängelt, dass die Investitionsausgaben im Produktplan 81 rückläufig seien. Dies gebe Anlass zur Sorge. Insbesondere die Investitionen in die Digitalisierung/Automatisierung würden zu gering ausfallen.

Die FDP-Fraktion merkt an, dass der Häfen-Haushalt nicht der Teil des Gesamthaushalts sei, der von ihr am meisten kritisiert werde. Vielmehr stünden für sie die Fragen der Gegenfinanzierung und der Bereitstellung der Mittel im Vordergrund.

Die Koalitionsfraktionen erklären die Haushaltsentwürfe für solide und auskömmlich.“

b) Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte

„Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte hat sich in zwei Sitzungen mit den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen der Freien Hansestadt Bremen – Stadtgemeinde – für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 auseinandergesetzt.

Zunächst waren in der 16. Sitzung des Ausschusses am 22. Juni 2021 die Anträge der Beiräte zur Haushaltsaufstellung Gegenstand der Diskussion. Hier war der Ausschuss einhellig der Auffassung, dass es wünschenswert sei, die Ortsämter und Beiräte noch vor Feststellung der Haushaltseckwerte zu beteiligen. So seien etwa nach fachlicher Einschätzung der Senatskanzlei die Anträge der Beiräte, auch im Haushalt 2022/2023 Mittel für Videokonferenzen beziehungsweise hybride Sitzungen zur Verfügung zu stellen, abzulehnen, weil nicht absehbar sei, ob diese Mittel aus dem Bremen-Fonds gestellt werden könnten.

Letztendlich folgte der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Vertreter der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP gegen die Stimmen der Vertreter der CDU-Fraktion den fachlichen Einschätzungen der Senatskanzlei. Die Einschätzung der Senatskanzlei zu den Haushaltsanträgen ist in der Anlage beigefügt.

Der Ausschuss hat sodann in seiner 18. Sitzung am 28. September 2021 mit den überwiesenen Vorlagen befasst und sieht diese mehrheitlich mit den Stimmen der Vertreter der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP gegen die Stimmen der Vertreter der CDU-Fraktion und des Abgeordneten Löhmann diese als auskömmlich an.“

c) Controllingausschuss (Stadt)

„Der städtische Controllingausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22. September 2021 mit den in seinen Aufgabenbereich fallenden Wirtschaftsplänen der Museumsstiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts befasst und diese – unter Berücksichtigung einer ausführlichen Stellungnahme des Senators für Finanzen – abschließend beraten. Zuvor hatte der Ausschuss in seiner Sitzung am 14. Juli 2021 Gelegenheit, die Haushaltsansätze zu beraten und zur Kenntnis zu nehmen.

Konkret handelt es sich hierbei um die Wirtschaftspläne folgender Anstalten des öffentlichen Rechts und Museumsstiftungen:

- Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts
- Die Bremer Stadtreinigung, Anstalt des öffentlichen Rechts
- Focke-Museum
- Übersee-Museum.

Hierzu hat der städtische Controllingausschuss folgende Feststellungen getroffen:

Die Ansätze in den Wirtschaftsplänen 2022 und 2023 stimmen mit den Haushaltsansätzen überein. Die in den Wirtschaftsplänen berücksichtigten zusätzlichen Tarifmittel stehen insofern unter Vorbehalt, als dass über deren Gewährung erst im Vollzug der Haushalte 2022 und 2023 entschieden wird. Die Wirtschaftspläne enthalten zusätzlich Informationen über den Finanzplanungszeitraum 2024 und 2025, die allerdings nur nachrichtlichen Charakter haben. Es handelt sich dabei um Orientierungswerte der Fachressorts, deren Konkretisierung und Fixierung im Rahmen der Haushaltsberatungen für diese Jahre zu erfolgen hat.

Der städtische Controllingausschuss stimmt den vorgelegten Wirtschaftsplänen 2022 und 2023 der Museumsstiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP zu und bittet den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss, der Stadtbürgerschaft ebenfalls die Zustimmung zu den Wirtschaftsplänen zu empfehlen.“

II. Beratung der Anträge und Änderungsanträge der Fraktionen, der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts, der Produktpläne, Haushaltspläne sowie der Haushaltsgesetze

Die Stadtbürgerschaft hat ihr Einverständnis erklärt, dass die bei der Verwaltung der Bürgerschaft eingehenden Anträge und Änderungsanträge

der Fraktionen unmittelbar an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss zur Beratung und Berichterstattung weitergeleitet werden.

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss hat die eingegangenen und in den Anlagen im Einzelnen dargestellten gemeinsamen Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Anlage 1) sowie die Änderungsanträge der Fraktion der FDP (Anlage 2) in seinen Sitzungen am 24. und 25. November 2021 sowie am 3. Dezember 2021 beraten und jeweils eine Beschlussempfehlung für die Stadtbürgerschaft abgegeben. Auf der Grundlage der Beschlussempfehlungen des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses über die Änderungsanträge der Fraktionen sowie unter Einbeziehung der Berichte der Berichtserstatter:innen, der Berichte aus den parlamentarischen Ausschüssen und der Stellungnahmen der Fachressorts beziehungsweise der Bereiche sowie des Senators für Finanzen haben die Haushalts- und Finanzausschüsse (Land und Stadt) in ihren Sitzungen die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts und die einzelnen Produktpläne im Produktgruppenhaushalt und im Produktgruppenstellenplan, in den entsprechenden kameralen Haushaltsplänen und Haushaltsstellenplänen für das Land und die Stadtgemeinde Bremen 2022 und 2023 beraten und über sie einzeln abgestimmt.

Die Einzelabstimmungen sind Grundlage der Beschlussempfehlung des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses an die Stadtbürgerschaft. Abschließend hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 beraten.

1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE haben für die Beratung in den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) gemeinsame Änderungsanträge für die Stadtbürgerschaft betreffend die Produktpläne 03, 07, 12, 21, 22, 41, 51, 68 I, 68 II und 97 eingebracht.

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss hat die in der Anlage 1 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge beraten. Diesen wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE und gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP mehrheitlich zugestimmt. Das Abstimmungsverhalten zu den einzelnen Änderungsanträgen kann der Anlage 1 zu diesem Bericht entnommen werden.

2. Änderungsanträge der Fraktion der FDP

Die Fraktion der FDP hat für die Beratungen in den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) Änderungsanträge für die Stadtbürgerschaft betreffend die Produktpläne 03, 07, 21, 22, 41, 51, 68 I, 71, 81 und 92 eingebracht.

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss hat diese in der Anlage 2 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge beraten. Diese wurden gegen die Stimme der Fraktion der FDP mehrheitlich – immer mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der CDU – abgelehnt. Das Abstimmungsverhalten zu den einzelnen Änderungsanträgen kann der Anlage 2 zu diesem Bericht entnommen werden.

3. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss hat die Wirtschaftspläne der Stadtbibliothek,

der Bremer Volkshochschule,
des Übersee-Museums,
des Focke-Museums,
der Werkstatt Bremen,
des Umweltbetriebs Bremen,
der KiTa Bremen,
von Die Bremer Stadtreinigung, Anstalt des öffentlichen Rechts,
des Sondervermögens Infrastruktur (Stadt),
des Sondervermögens Hafen,
des Sondervermögens Überseestadt,
des Sondervermögens Gewerbeflächen (Stadt),
des Sondervermögens Immobilien und Technik (Stadt), sowie
von Immobilien Bremen, Anstalt öffentlichen Rechts

im Einzelnen beraten und diesen jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP mehrheitlich zugestimmt.

4. Produktpläne mit den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen

Den jeweiligen Produktplan hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss jeweils gemeinsam mit den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen beraten und beschlossen.

Dem Produktplan 01 hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss – in der Fassung der Änderungsanträge – mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und CDU bei Enthaltung der Fraktion der FDP zugestimmt.

Dem Produktplan 05 hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, bei Enthaltung der Fraktion der FDP und gegen die Fraktion der CDU zugestimmt.

Den Produktplänen 02 und 09 hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und FDP zugestimmt.

Den Produktplänen 07, 71, 31, 04, 41, 12, 06, 51, 08, 21, 22, 11, 03, 68 I, 68 II, 24, 81, 91, 92, 93, 95, 96 und 97 hat der städtische Haushalts- und Finanzausschuss – in den Fassungen der Änderungsanträge gemäß Ziffer II. 2 dieses Berichtes – jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und FDP zugestimmt.

5. Haushaltsgesetze

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss hat den Haushaltsgesetzen der Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2022 und 2023, Drucksache 20/621 S vom 23. November 2021 sowie in der Fassung der Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gemäß Ziffer II.1. dieses Berichtes jeweils gegen die Stimmen der Fraktionen der

CDU und FDP mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussempfehlung

1. Finanzplan 2021 bis 2025 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung und Übersicht zu den Anträgen der Ortsämter zur Aufstellung der Haushalte 2022 und 2023

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtbürgerschaft, den Finanzplan 2021 bis 2025 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung und die Übersicht zu den Anträgen der Ortsämter zur Aufstellung der Haushalte 2022 und 2023 zur Kenntnis zu nehmen.

2. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtbürgerschaft mehrheitlich, den Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE zu den Haushaltsgesetzen sowie den jeweiligen Produktplänen und den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen gemäß Anlage 1 zuzustimmen.

3. Änderungsanträge der Fraktion der FDP

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtbürgerschaft mehrheitlich, die Änderungsanträge der Fraktion der FDP zu den Haushaltsgesetzen sowie den jeweiligen Produktplänen und den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen gemäß Anlage 2 abzulehnen.

4. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Haushalte der unselbstständigen Stiftungen und Vermächtnisse

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtbürgerschaft mehrheitlich, die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Haushalte der unselbstständigen Stiftungen und Vermächtnisse zu beschließen.

5. Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Jahre 2022 und 2023

Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtbürgerschaft mehrheitlich die Haushaltsgesetze und die Haushaltspläne der Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023, Drucksache 20/496 S, in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2022 und 2023, Drucksache 20/621 S vom 23. November 2021 sowie in der Fassung der Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gemäß Anlage 1 dieses Berichts zu beschließen.

Jens Eckhoff
(Vorsitzender)

Anlage 1

ÜBERSICHT ÜBER DIE REIHENFOLGE DER ABSTIMMUNGEN BEI DEN HAUSHALTSBERATUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2022/2023 (Stadt)

Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/548 S	07.02.06	428 01-3 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/549 S	07.03.14	531 10-1 (neu) Kosten für Personalausweise Obdachloser	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/550 S	07.03.12	428 01-0 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/551 S	07.03.13	531 60-5 Konsumtive Sachausgaben - Ordnungsdienst	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/619 S	07.02.06	384 32-6 (neu) Von Hst. 0031/984 32-7 für Jugendfeuerwehren 532 38-4 Laufende Ausgaben für Jugendfeuerwehren	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/557 S	41.06.02	684 18-0 Zuschuss Binnen Plus (Projektförderung)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 1

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/558 S	41.02.06	684 32-5 Zuschüsse an freie Träger zur Behindertenhilfe	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/559 S	41.90.04	532 10-1 Aufwendungen für Gruppen- und Projektarbeit	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/560 S	41.90.03	686 10-9 Projekte zur Verminderung der Folgen von Obdachlosigkeit	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/561 S	41.08.01	684 55-4 Zuwendungen im Rahmen der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen (Projektförderung)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/562 S	41.01.05	684 60-0 Zuwendungen an das "Rat und Tat-Zentrum" (Projektförderung)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/563 S	41.01.03	684 90-0 Präventive Stabilisierungshilfen für Familien	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/564 S	41.03.01	684 20-3 Zuwendungen im Bereich Asyl und Flüchtlinge (Projektförderungen)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/552 S	12.01.01	684 48-5 (neu) Zuschuss an das Grambker Seebad	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/553 S	12.01.01	684 49-3 (neu) Zuschuss an den Verein Schwimm mit e.V.	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/554 S	12.01.01	893 19-0 (neu) Zuschuss für Investitionen beim Stadion am Panzenberg	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 1

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/555 S	12.01.01	739 52-2 (neu) Planungskosten Skateranlage Huchting	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/556 S	12.01.01	893 18-1 (neu) Zuschuss für die Sanierung der Umkleidekabinen Oeversberg	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/541 S	51.01.04	684 21-3 Zuschuss an die Ambulante Dro- genhilfe gGmbH zum Betrieb der Drogenhilfezentren Mitte und Nord	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/542 S	51.01.02	428 01-2 Entgelte der Arbeitnehmerin- nen und Arbeitnehmer	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/543 S	51.01.01	684 13-8 Zuschüsse für den Gesundheits- treffpunkt West	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/544 S	51.99.10	682 23-2 Zuschuss an die Gesundheit Nord zur Umsetzung "Gesundes Essen"	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/545 S	51.01.04	684 29-4 (neu) Zuschuss an Comeback für Streetwork-Angebote (woh- nungslose suchtkranke Frauen im Bahnhofsumfeld)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/546 S	51.01.01	684 21-9 (neu) Zuschuss an TransRecht e.V. für TransInterBeratung	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/547 S	51.01.04	684 50-7 (neu) Zuschuss an Wilde Bühne Bre- men e.V. (Suchtprävention)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 1

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/618 S	51.01.01	684 36-7 (neu) Zuschuss an Blaue Karawane (Neue Psychiatrie in Bremen West)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/568 S	21.07.01	684 80-0 (neu) Zuschüsse an Träger zum Be- trieb niedrigschwelliger Ange- bote	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/569 S	21.07.01	684 80-0 (neu) Zuschüsse an Träger zum Be- trieb niedrigschwelliger Ange- bote 893 40-5 (neu) An Träger für Investitionen in der Kindertagesbetreuung (nied- rigschwellige Angebote)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/570 S	21.05.07 92.31.02	119 06-8 Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen 919 05-1 (neu) Zuführung an die Sonderrück- lage „Ausbau des Schul- und Kinderbetreuungsbereichs (Stadt)“ 359 05-6 (neu) Entnahme aus der Sonderrück- lage „Ausbau des Schul- und Kinderbetreuungsbereichs (Stadt)“	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/571 S	21.05.07	722 22-8 Planungsmittel Schulstandort- plan	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 1

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/572 S	21.01.18	525 05-8 (neu) Zusätzliche Sachmittel für Ober- schulen mit Sozialindikator IV und V	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/573 S	21.05.07	525 02-3 Schulsport	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/574 S	21.07.01	684 60-6 Zuwendungen im Rahmen des Handlungskonzepts "Frühkindli- che Bildung und Schule"	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/575 S	21.07.01	893 40-5 (neu) An Träger für Investitionen in der Kindertagesbetreuung (nied- rigschwellige Angebote)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/576 S	21.07.01	684 63-0 Zuschüsse zur Förderung von Projekten der frühkindlichen Bil- dung (Sprachförderung u.a.)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/577 S	21.07.01	684 63-0 Zuschüsse zur Förderung von Projekten der frühkindlichen Bil- dung (Sprachförderung u.a.)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/578 S	21.02.01	684 40-8 (neu) Zuschüsse an freie Träger (Grundschulen mit Sozialindika- tor IV und V)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/579 S	21.02.01	525 05-9 (neu) Zusätzliche Sachmittel für Grundschulen	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 1

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/637 S	21.05.07	684 69-5 (neu) Zuwendungen an 'Rat und Tat-Zentrum' für Schulaufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/536 S	22.99.05	686 11-7 Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen für Sachausgaben	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/537 S	22.01.01	686 17-2 Zuschuss an die Kultur Büro Bremen Nord gGmbH	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/538 S	22.99.01	686 42-7 Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen für Personalausgaben	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/566 S	03.01.01	531 14-1 Städtepartnerschaften	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/567 S	03.01.02	428 01-4 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/539 S	68.33.03	684 10-9 (neu) Biostadt 894 11-1 Renaturierung untere Wümme	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/540 S	68.31.01	428 02-9 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/534 S	97.99.02	884 70-6 An SVIT für Planungen Gebäudesanierung und Photovoltaik	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 1

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/535 S	97.99.02	884 71-4 An SVIT für Wärmepumpen	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/620 S	Haushaltsvermerke	Produktgruppenhaushalt	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/635 S	Generelle Ermächtigungen für Anpassungen im Produktgruppenhaushalt		Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/634 S	Ausgleich der Haushalte		Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung
20/636 S	Schlussantrag Feststellungsklauseln		Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Zustimmung

Anlage 2

ÜBERSICHT ÜBER DIE REIHENFOLGE DER ABSTIMMUNGEN BEI DEN HAUSHALTSBERATUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2022/2023 (Stadt)

Änderungsanträge der Fraktion der FDP

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/582 S	07.91.04	531 11-2 Durchführung von Übungen	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/587 S	07.91.04	539 50-4 Konsumtive Ausgaben - Warn- systeme Katastrophenschutz 812 50-2 Investive Ausgaben - Warnsys- teme Katastrophenschutz	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung

Anlage 2

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse				Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)	
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU		FDP
20/601 S	07.02.06	812 42-5 Erwerb von Schutzausrüstung 514 20-3 Verbrauchsmaterialien zum Schutz vor umweltgefährdenden Stoffen 525 00-0 Aus- und Fortbildung 531 11-6 Durchführung von Übungen 526 00-7 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 532 36-8 Laufende Ausgaben für Einhei- ten der Freiwilligen Feuerwehr 532 38-4 Laufende Ausgaben für Jugend- feuerwehren 511 10-7 Geschäftsbedarf, Kommunika- tion, Geräte, Ausstattungs-/Aus- rüstungs-/sonst. Gebrauchsgegenstände 514 00-9 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 514 12-2 Unterhaltung der Tauchausrüs- tung	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung

Anlage 2

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/602 S	07.03.13	Kapitel 3057 Titel neu Globale Mehrausgabe für personelle Mehrausstattung (Brennpunkte)	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/605 S	71.03.01	Kapitel 3708 Titel neu Städtische Gewerbeflächenentwicklung Kapitel 3708 Titel neu Einnahmen aus der Veräußerung von Gewerbeflächen	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/606 S	71.03.neu	Neu Budget Beteiligung am Landesfonds Unternehmensnachfolge	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/607 S	71.03.neu	Neu Budget Beteiligung am Landesfonds Startup	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/583 S	41.01.05	684 34-1 Zuschüsse an freie Träger für Familienprojekte 684 20-8 Elternunterstützungsprogramme	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/584 S	41.01.03	684 18-7 Frühe Erzieherische Hilfen, Schwangerschaftszeit/u3	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/585 S	41.01.03	Kapitel 3400 Titel neu Organisationsuntersuchung	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung

Anlage 2

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/603 S	41.01.03	Kapitel 3434 Titel neu Projekt Aufstiegsscouts	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/586 S	51.91.02	684 31-6 Zuschüsse für Frauenprojekte 684 30-8 Zuschüsse an Frauenhäuser	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/596 S	51.13.01	891 20-9 Investitionen an Klinika der Gesundheit Nord 892 20-5 Investitionen an freigemeinnützige und private Krankenhäuser	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/597 S	51.01.04	Kapitel 3510 Titel neu Streetworker in Brennpunkte	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/598 S	51.91.02	Kapitel 3501 Titel neu Hinweistelefon und Onlineportal sexueller Missbrauch und häusliche Gewalt	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/594 S	21.05.07	Kapitel 3239 Titel neu Bedarfsanalyse Ganztagschul-ausbau	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/595 S	21.07.01	Kapitel 3232 Titel neu Förderung von Betriebskitas	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/599 S	21.05.07	Kapitel 3239 Titel neu Digitale Lizenzen	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung

Anlage 2

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/588 S	22.01.01	Kapitel 3288 Titel neu Professionalisierung Junge und freie Szene	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/589 S	22.99.10	Kapitel 3271 Titel neu Jugendarbeit	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/604 S	03.01.02	Kapitel 3041 Titel neu Budget für Jugendbeiräte	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/580 S	68.31.01	532.05-5 Verkehrskonzepte	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/581 S	68.31.02	Kapitel 3687 Titel neu Digitale Parkscheine und APP	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/590 S	68.31.01	891 27-6 Vorlaufkosten Neubeschaffung Straßenbahnen	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/591 S	68.31.02	521 10-1 Unterhalt und Betrieb der Park- uhren und Parkscheinautomaten	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/592 S	68.31.01	Kapitel 3681 Titel neu Externe Wirtschaftlichkeitsunter- suchung (BSAG)	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/593 S	68.31.02	Kapitel 3687 Titel neu Ausbau Park+Ride	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/608 S	68 Wirtschaftsplan Sondervermögen Infrastruktur	Etat Mehr Sicherheit im Straßen- verkehr durch bauliche Maßnah- men flankieren	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung

Anlage 2

Drs. S	PPI = Produktplan	HHP = Haushaltsplan	Abstimmungsergebnisse					Beschlussempfehlung HaFA (Stadt)
			SPD	B90/Gr.	DIE LINKE	CDU	FDP	
20/609 S	68 Wirtschaftsplan Sondervermögen Infrastruktur	Etat Sanierungsstau bei den Fuß- und den Radwegen ab- bauen	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/610 S	68 Wirtschaftsplan Sondervermögen Infrastruktur	Etat Neue Busse und Haltestel- lenausbau für eine nachhaltigere Stadt, eine bessere Erreichbar- keit und Taktung	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/611 S	68.32.06	Kapitel 3681 Titel neu Umgestaltung des Domshofs	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/612 S	68.32.06	Kapitel 3682 Titel neu Planungsmittel Innenstadtent- wicklung	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/613 S	68.32.06	Kapitel 3682 Titel neu Planungsmittel Volocopter Hub	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/614 S	68.31.02	Kapitel 3687 Titel neu MitfahrAPP	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/600 S	81	Investitionsplan des Teilvermö- gens 3.6	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/615 S	92.31.02	Kapitel 3986 Titel neu Teil-Veräußerung der BLG	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/616 S	92.31.neu	Kapitel 3995 Titel neu Prüfauftrag Infrastrukturfonds	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung
20/617 S	92.31.neu	Kapitel 3972 Titel neu Zuweisung an Infrastrukturfonds	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ablehnung

Anlage 2